

## WIR SIND DIE MODERNISIERER

Bei uns finden Sie alle modernen Baustoffe für  
Renovierung, Sanierung und Modernisierung.

**EH HASSELBRING**  
AN DER BAUFACHZENTRUM

Ernst Hasselbring GmbH & Co. KG

21684 Stade  
Klarenstrocker Damm 12-14  
Tel. (0 41 41) 527-0  
Fax (0 41 41) 527-105  
www.hasselbring.de

21614 Buxtehude  
Ostmoorweg 41-43  
Tel. (0 41 61) 717-0  
Fax (0 41 61) 717-105  
info@hasselbring.de

# Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 21.03.2015

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 13 / Jg. 17

## Heimspiele in Bützflth

**Samstag, 21.03.2015**

12:30 weibl. Jgd. E  
wJE 2 : wJE 3

13:45 weibl. Jgd. D  
wJD 2 : Zeven

15:15 weibl. Jgd. C Grp. 1  
wJC : Langen/Bederkesa

17:00 weibl. Jgd. B Verbandsliga  
wJB : Habenhausen

19:00 Männer Oberliga  
1. Herren : Cloppenburg

**Sonntag, 22.03.2015**

09:30 weibl. Jgd. E  
wJE 1 : Beckdorf

10:45 männl. Jgd. E  
mJE 1 : Bremervörde

### Meisterschaftsspiel

12:00 weibl. Jgd. D  
wJD 1 : Fredenbeck

13:15 weibl. Jgd. C Grp. 2  
wJC 2 : Wisch

15:00 weibl. Jgd. A Landesliga  
wJA : Surheide/Schiffdorf.

17:00 Frauen Kreisliga  
3. Damen : Horneburg 4



## Happy Birthday BüDro

Die Handballspielgemeinschaft Bützflth/Drochtersen feiert ihren ersten runden Geburtstag. 10 Jahre wird sie alt.

Exact am 21. März 2005 setzten die damaligen Vereinsvorsitzenden, Sönke Hartlef für den TuSV Bützflth und Alex Przygoda für den TVG Drochtersen, ihre Unterschriften unter den Vertrag, der die Handballabteilungen beider Vereine zusammen führte – zur HSG Bützflth/ Drochtersen. Aus Konkurrenten sind damals Partner geworden.

Der Weg dorthin war nicht einfach. In den Handballabteilungen beider Vereine musste viel Überzeugungsarbeit geleistet werden, denn beiden Handballsparten ging es nicht schlecht.

Ein Zwang zum Zusammenschluss war nicht unmittelbar gegeben, aber es gab gute Gründe dafür.

Zwei Männer mit Weitblick leisteten maßgeblich die Überzeugungsarbeit in ihren Vereinen: Egmont Bilzhaue und Sven Wolter. Ihre Visionen vom Kehdinger Handball setzte sich schließlich in den Abstimmungsversammlungen durch. Der Weg war frei für ein Projekt, von dem der spätere 1. Vorsitzende der HSG, Rudolf Ohm, einmal sagen würde: „Es war das Beste, was dem Kehdinger Handball passieren konnte.“

Schlagartig wurde die neue HSG Bützflth/Drochtersen mit 30 Mannschaften im Spiel-

betrieb zum größten Handballdienstleister der Region. Erfolge stellten sich ein. Die männliche A-Jugend erreichte den Aufstieg in die höchste deutsche Jugendspielklasse, die 1. Damenmannschaft spielte in der Landesliga und die 1. Herrenmannschaft in der Oberliga. Heute, zum 10. Geburtstag ist die HSG Bü/Dro zu einer festen Institution in Sachen Handball geworden, regional und überregional.

Das nächste  
Handball Blatt  
erscheint am  
**18.04.2015**



## Ihre Energieoptimierung...

...als umfassendes Leistungspaket aus einer Hand - von der Vorplanung bis zur Detailausführung.

Lassen Sie sich von unseren Spezialisten zu neuesten Technologien und Energieoptimierung beraten und Ihr individuelles **Energiekonzept** erstellen!

NDB energieKonzepte GmbH • Robert-Bosch-Straße 11 • 21684 Stade • energiekonzepte@ndb.de





**Ein warmes  
Zuhause,  
komfortabel  
und günstig**



bietet Ihnen unser  
**WärmeDirektService**

- Wir beschaffen und installieren in Zusammenarbeit mit den örtlichen Installateuren eine neue Erdgas-Heizungsanlage.
- Wir übernehmen die Betriebskosten für Wartung, 24 h-Entstördienst, Schornsteinfegergebühren und Ersatzteile.



CMS

Info: (04141) 404-0  
[www.stadtwerke-stade.de](http://www.stadtwerke-stade.de)

 **Stadtwerke Stade**  
Ihr Energiebündel vor Ort

## 3. Bützflether Staudenmarkt

Samstag, 11. April 2015

11:00 - 17:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus,  
Kirchstraße

mit

Landfrauencafe, Bratwurst usw.

- der Erlös geht zum Teil in  
den Spendentopf -

### Veranstalter und Infos:

Landfrauen Kehdinger Moor  
Elke von Holt 04146 364  
attraktives Bützfleth  
Peter W. Schneidereit 04146 5272



# INNOVATIV

AOS IN STADE – Mit neuen Ideen  
in eine sichere Zukunft.



Stark für Stade

Aluminium Oxid Stade GmbH  
Postfach 2269 · 21662 Stade  
[www.aos-stade.de](http://www.aos-stade.de)

**AOS**  
aluminiumoxid





## „Die norddeutsche Kunst zu Gast in der Festung Grauerort“

Der Frühjahrsputz in der Festung ist erledigt, die Besucher können kommen. Gleich zum Saisonbeginn ist es dem Förderverein gelungen, in Zusammenarbeit mit der Hamburger Galerie kit ([www.galerie-kit.de](http://www.galerie-kit.de)) eine außergewöhnliche Kunstausstellung in die Festung nach Grauerort zu holen. „Die norddeutsche Kunst zu Gast in der Festung Grauerort“ mit Künstlerinnen und Künstlern aus Norddeutschland zeigt eine umfangreiche Auswahl aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie und Skulpturen. In allen fünf Festungsräumen finden die Besucher an Wänden, Staffeleien und frei stehend Kunst, wie es sie in der Vielfalt nicht so häufig zu sehen gibt. Das alles bei freiem Eintritt (Spenden sind erlaubt). Wer möchte, kann natürlich auch sein Kunstobjekt käuflich erwerben.

Die Vielfalt wird erhöht durch eine Zweiteilung der Gesamtausstellung. Die einzelnen Ausstellungen finden jeweils



am Wochenende statt (27. – 29. März und 03.-06. April – Ostern). Dabei wechseln die Künstler. Um alles zu sehen, sollte der Besucher also zweimal in die Festung kommen.

Die Ausstellungen stehen unter der Schirmherrschaft der Sparkasse Stade-Altes Land. Und wie das so sein muss bei Kunstfreunden, es finden auch zwei Vernissagen statt. Bei der 1. Eröffnung wird Frau Silvia Nieber, Bürgermeisterin der Han-

sestadt Stade, die Künstler und Gäste am Freitag, 27.03.2015, ab 15.00 Uhr, begrüßen. Musikalisch wird die Veranstaltung von der Irish-Folk-Gruppe Old Velvet Band begleitet. An diesem Tag ist die Ausstellung bis 20.00 Uhr geöffnet. Die zweite Eröffnung erfolgt am 03.04.2015, ebenfalls ab 15.00 Uhr, durch Ortsbürgermeister Sönke Hartlef. Diese Vernissage wird vom Trio Acoustics Remember musikalisch begleitet und endet um

20.00 Uhr. An den anderen Ausstellungstagen ist die Ausstellung jeweils von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Zusätzlich hat der Galerist EA. Untiet für musikalische Highlights während der Ausstellung gesorgt. Am Sonntag, dem 28.03., ab 15.00 Uhr, durch die Gruppe The Blue Hour, am Samstag, dem 04.04., ab 16.00 Uhr, mit Blauer Peter mit seinem Soloprogramm „Ma Liberte“ – Gitarre und Gesang – Chanson, Folk, Pop, Klassik und am Montag, dem 06.04., ab 11.30 Uhr, der bekannte Stader Musiker Bernd Thiele mit seiner Orgel.

Die Bewirtung der Künstler und Gäste hat das Team der Cafeteria der Festung übernommen. In Zusammenarbeit mit Wolf-Wilhelm Hartlef wird Fingerfood, Suppe und nachmittags natürlich auch leckere Sahnetorte zu moderatem Preis angeboten. Die Bewirtung und die Eröffnungen finden im Kaisersaal statt.

Bericht: Peter Schneidereit

## Grundputz im Freibad

Der Grundputz im Freibad findet am 24. und 25. April statt. Freitag fällt der Startschuss um 14:30 Uhr und am Samstag geht

es schon morgens um 9:00 Uhr los. Informationen gibt es bei Kerstin Giede (Tel. 940095) und Sabine Köhler (Tel. 9298840)..

## Zwei Mal Osterfeuer

Auch in diesem Jahr können die Bützflether wieder zwei Mal zum Osterfeuer gehen. Am Ostersonntag wird fachmännisch

in Bützflethermoor gezündelt. Wem das nicht reicht, der kann am Ostersonntag in der Festung noch mal nachlegen.

## Der Bützflether Veranstaltungskalender im Handball Blatt

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
22.03.	10:00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Kirchengemeinde	St. Nicolai Kirche
27.03.	18:00	Winterrundenabschlusschießen	Schützenverein Bützfleth	Schützenhalle „Kl. Helgoland“
27.03.	16:00	Die norddeutsche aktuelle Kunst in Grauerort	FV Grauerort / Galerie kit HH	Festung Grauerort
03.04.	16:00	Die norddeutsche aktuelle Kunst in Grauerort	FV Grauerort / Galerie kit HH	Festung Grauerort
04.04.	19:30	Osterfeuer	Löschgruppe Bützflethermoor	An den Landern- Nord
11.04.	15:00	Staudenmarkt (bis 17:00 Uhr)	Attraktives Bü. / LandFrauen	Rund um's DGH
19.04.	09:00	Handball - Heimspieltag	HSG Bü/Dro	Sportzentrum Bützfleth

**E**  
EDEKA

**Wiesner**

... einfach gut einkaufen

Obstmarschenweg 297

21683 Bützfleth

- Gardinen
- Polsterei
- Textile Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Autoinnenausstattung

**Rohne Decoration**

Deichstraße 2  
21683 Stade-Bützfleth  
Telefon 0 41 46 - 3 02  
[www.Rohne-Decoration.de](http://www.Rohne-Decoration.de)

**Rohne Decoration**



## Meister in der Kreisklasse 1

### 4. Herrenmannschaft macht mit einem Sieg über den SSV Hagen die Meisterschaft perfekt

In der vergangenen Saison war unsere 4. Herren in Sachen Heimspiele unschlagbar. In dieser Saison leistete sich

die Mannschaft zu Hause gegen Dollern einen Ausrutscher. Ansonsten genoss das Team das bis dahin ungewohnte Sie-

gesefühl in fremden Hallen. Lediglich drei Punkte ließ man auswärts liegen. Am vergangenen Sonntag fand in Droch-

tersen das entscheidende Spiel um die Meisterschaft statt. Unsere Vierte besiegte Hagen mit 24:18. Titel perfekt gemacht.



Zu einem geordneten Spiel gehört auch immer eine klar Ansage. Man sollte wissen, was der Mitspieler vor hat



In der Abwehr wird jedes Problem unmißverständlich angepackt und kein Zentimeter zurückgewichen.



Im Angriff muss man mit den Kräften haushalten - bloß nichts überstürzen und keine Hektik aufkommen lassen.



Zusammen wurde geackert und am Schluss wird zusammen gejubelt - Glückwunsch zur Meisterschaft!

## Das war Effektivität

### 1. Damenmannschaft gewinnt gegen Morsum mit 25:24

Überglücklich den Tabellenvierten geschlagen zu haben, springen sich die Spielerinnen auf dem Parkett gegenseitig in die Arme. 60 Spielminuten zuvor war es eher ein gedachter Traum. Denn im guten Spiel gegen Oyten III hatte sich Melanie Kühnlcke einen Bänderriss zugezogen und mit Jessica Pye fehlte zudem eine weitere wichtige Spielerin.

Unser Ziel, wenige technische Fehler zu machen, lieber mal ins Zeitspiel zu gehen als zu früh ab zu schließen, wurde gut umgesetzt. Zwar konnte sich Morsum nach dem 5:5 auf 7:5 absetzen, weil es uns nicht gelungen ist die Kreisläuferin in Griff zu bekommen, aber durch die heute gute Einstellung, konnten wir uns jedoch zurück ins Spiel kämpfen. Vor allem durch zwei mutige Würfe von Esra Gökcke, die mit Erfolg gekrönt wurden, und Rebekka v. Borstel vom Kreis haben wir nicht den Anschluss verloren. In der Schlussphase der ersten Halbzeit überzeugte Anna Ohlhoff im Tor mit guten Paraden. In der zweiten Halbzeit verloren wir leider etwas den Faden. Bis zum 14:14 war schon zu spüren, dass wir mehr machen mussten um zum Torerfolg zu kommen. Drei Zeitstrafen nutzte Morsum um sich bis zum 20:15 davon zu schleichen. Eine Umstellung im

Angriff brachte überraschend die Wende. Chantal Laskowski machte jetzt den Unterschied. Sie traf aus dem Rückraum und sorgte so zusätzlich für den nötigen Raum für ihre Nebenleute. Den erwirtschafteten Platz nutzte Julia v. d. Reith mit sehr platzierten Würfen. Anne Rusch machte bereits drei vergebene 7m vergessen, indem sie selbst drei trifft. Beim 22:22 war die Partie an Spannung kaum noch zu überbieten. Morsum behielt die Nerven und sah beim 24:22 wie der sichere Sieger aus. Die einzige Zeitstrafe gegen Morsum (wir bekamen sieben) nutzte wir zum Ausgleich (24:24). In der letzten Spielminuten gingen wir durch ein schönes Abräumen erstmals durch Büsra Ersoy in Führung. Die letzten 45 Sekunden wurde Beton angerührt und ein schöner Sieg eingefahren.

In den letzten 15 Minuten haben wir es tatsächlich geschafft, dank einer starken Abwehr und einer überragenden Jenny Haack im Tor, das Spiel geschehen mit 10:5 für uns entschieden.

Es spielten: Jenny Haack (Tor), Anna Ohlhoff (Tor), Nina Haack, Esra Gökce 2, Büsra Ersoy 4, Jessica Abraham 1, Anne Rusch 4, Rebekka v. Borstel 3, Julia v.d. Reith 6, Chantal Laskowski 3, Madlen Gooßen, Lena v.d. Reith, Märtha Lauth

Bericht: Dirk Schwarz

## Die rote Laterne abgegeben

### 1. Herrenmannschaft gewinnt in Schwanewede

Zunächst stand das Heimspiel gegen den Tabellenfünften vom TV Elsfleth auf dem Zettel. Die Fans sahen zu Beginn ein ausgeglichenes Spiel. Beide Teams ließen vorne einiges liegen und überzeugten durch ihre Abwehrarbeit. In der 10. Minute stand es 2:2. Unsere Herren spielten ihre Angriffe lange aus, hatten aber Probleme Lücken in die Elsfl ether Abwehr zu reißen. Die Gäste kamen dagegen immer besser in Tritt, schlossen präziser ab und gingen mit 3 Treffern in Führung. Das kam einem Weckruf gleich und die Einwechslung von Nicklas Frank brachte zusätzlichen Schwung in den Büdro-Angriff. Man verkürzte auf 5:6. Aber der Gegner steht nicht ohne Grund in der oberen Tabellenhälfte. Technische Fehler unserer Herren wurden konsequent genutzt und brachten in der 21. Minute die 6:10 Führung für die Gäste. Max Bock nahm eine Auszeit. Damit konnte zwar verhindert werden, dass Elsfl eth weiter davonzog, aber zur Pause lagen unsere Herren doch mit 11:14 hinten.

Im 2. Durchgang musste unsere Mannschaft weiterhin für jeden Torerfolg richtig ackern. Der Rückstand konnte zunächst bei drei Treffern eingefroren werden, aber dann zog der Gegner unerbittlich auf 15:21 da-

von. Elsfl eth hatte eine flinke, spielerisch gute Mannschaft, in punkto Kampfgeist hatten allerdings unsere Herren die Nase vorn. Ein 6-Tore-Rückstand ließ sie nicht verzweifeln und als in doppelter Unterzahl sogar 2 Tore erzielt wurden, setzte das ungeahnte Kräfte frei. Leider prallte kurz vor Schluss ein Heber von Nicklas Frank von der Latte ab. Elsfl eth musste sich mühen, um einen knappen Vorsprung zu behaupten und lief sogar Gefahr, einen Punkt ab zu geben. Das Spiel endete 27:28.

Dann also zum Auswärtsspiel nach Schwanewede. Das Hinspiel war mit 20:32 deutlich verloren worden. Gegen diese Mannschaft hatten unsere Herren in den 3 Oberligajahren noch keinen Punkt holen können. In der 1. Halbzeit schlug sich unsere Mannschaft wacker (14:12 Pausenstand). Im 2. Durchgang zogen die Gastgeber auf 13:19 davon. Im Westen nichts Neues? Kampfgeist zeichnet unser Team aus. In einer grandiosen Aufholjagd wurde das Spiel gekippt zum 24:25. Schwanewede glich zwar wieder aus, aber gerade rechtzeitig vor der Schluss sirene versenkte Matthias Friedrich den Ball zum 27:28. Nach zwei anstrengenden Halbzeiten folgte eine anstrengende Heimfahrt.



## Schiedsrichter- nachwuchs



In die Riege der Jungschiedsrichter der HSG Bützfleth/Drochtersen haben sich mit Orhan Ersoy und Tobias Gramckow zwei neue Mitglieder eingereiht. Beide haben am Ende ihres Lehrgangs die Abschlussprüfung gemeistert und sind nun Inhaber eines Schiedsrichterausweises.

Wie bei der HSG üblich, werden sie in ihrem neuen Aufgabenbereich nun systematisch aufgebaut.

Zukünftig werden die beiden also noch etwas mehr Zeit für ihr Hobby Handball aufwenden müssen, denn neben ihrer Schiedsrichtertätigkeit spielen sie auch aktiv Handball in unserer B-Jugend in der Landesliga. Die HSG gratuliert beiden zur bestandenen Schiedsrichterprüfung, bedankt sich für ihr erweitertes Engagement und wünscht ihnen weiterhin viel Spaß.

Bericht: Rudi Ohm

## Unser Oster- geschenk

vom  
**01.04. - 04.04.2015**  
auf alle  
**Backwaren**  
**10% Rabatt**



Obstmarschenweg 326 Bützfleth  
Tel. 04146 - 5483 / Fax 6254  
[www.jan-holst.de](http://www.jan-holst.de)

## Deutlicher Heimspielsieg

**mJB fährt gegen Schwanewede/Neuenkirchen einen ungefährdeten Sieg ein**

Zu Hause gegen Bassum/Twistringen, eine Mannschaft aus dem Tabellenmittelfeld, startete unsere mJB mit einer guten Einstellung in das Spiel. Es wurde dynamisch gespielt und unsere Jungs konnten gut mithalten. Nach dem 8:8 kassierten sie allerdings zwei Zeitstrafen und die Gäste nutzten die Gelegenheit, um sich abzusetzen. Mit 9:15 ging es in die Pause. Trotz des 6-Tore-Rückstands ging unsere Mannschaft die 2. Halbzeit sehr motiviert an. Man spielte eine aggressive Abwehr, störte das gegnerische Angriffsspiel frühzeitig und konnte so auf 19:22 heran kommen. Bassum/Twistringen reagierte zunehmend verunsichert und nervös. Der gegnerische Trainer nahm eine Auszeit und es gelang ihm, ein Team auf ein geordnetes Spiel ein zu norden. In der Schlussphase ließen bei unseren Jungs die Kräfte nach.

Der Sieg für die Gäste ging in ordnung. Das 21:27 fiel aber zu hoch aus und spiegelt nicht die leistung wider, die unsere mJB an den Tag gelegt hatte.

Beim Auswärtsspiel gegen Habenhausen stand die Mannschaft kurz vor einem Punktgewinn, musste aber leider mit einem 29:28 die Heimreise antreten.

Zu Hause gegen Schwanewede sollte es nun aber endlich mit dem Erfolgserlebnis klappen und es wurde dann auch der Tag der Revanche. Dieses Mal haben die Jungs den Heimvorteil genutzt sprich ohne Backe gegen die HSG Schwanewede gespielt, was ihnen im Hinspiel zum Verhängnis geworden war. Unsere Mannschaft startete von Beginn an voll durch und die Jungs spielten schnell eine Führung heraus. Über 11:4 und 16:5 ging es zum 20:7 Halbzeitstand. Schwanewede war chan-

chenlos. Durch gute Deckungsarbeit wurden die gegnerischen Angriffe frühzeitig unterbunden und im Angriffsspiel setzten sich unsere Jungs gut 1 gegen 1 durch, sprich die Trainingseinheit der zurückliegenden Woche wurde mit Bravur umgesetzt. Tobias Gramckow, Tom Wichern und Max Reusser waren aus dem Rückraum erfolgreich und unsere Außenspieler, wie der Kreis trugen ebenfalls zum Erfolg bei. Nicht zu vergessen, dass unser Torwart Pascal Meger einen guten Tag hatte und durch einige Paraden glänzte. Alles in allem eine kämpferische, geschlossene Mannschaftsleistung von Anfang bis Ende.

Es spielten: Pascal Meger (Tor), Niklas Plath (3), Tobias Gramckow (5), Tom Wichern (10), Max Reusser (8), Kasra Mahmoudian (1), Marcel Krämer (4), Mathies Martens (3), Orhan Ersoy (3), Pascal Stuhr

Berichte: Anke Stüven

## Guter Start in die Kreisoberliga

**wJC behauptet einen Mittelfeldplatz**

Bereits am 24.01. gelang gegen Beckdorf die Revanche für die unerwartete Vorrundenniederlage. Über die Weihnachtszeit wurde die Erinnerung an die bisher einzige „Pleite“ wachgehalten und einige taktische Verhaltensweisen trainiert. Der deutliche 21 : 9 Sieg war eine schöne Rückmeldung für die Mädchen, dass sich Trainingsfleiß und Konzentration beim Spiel absolut positiv auswirken! Individuell stark präsentierte sich Vivien Engelke, die auf der ungewohnten Linksaußenposition vier schöne Tore erzielte. Paula Rusch war erneut unsere Haupttorschützin (9), aber speziell in der Abwehr ist sie für alle anderen Teammitglieder Taktgeberin und Vorbild zugleich.

Weitere Spielerinnen: Jessica Peth (Tor), Sofia Geist, Sina Cordes, Laura Kruse (1), Sophia Wendt (3), Anneke Schröder (2), Johanna von Dollen, Caroline Suhr (1), Rebecca Redlich (1)

Nach über vier Wochen reiner Trainingsarbeit (zwei verlegte Spiele) ging es im zweiten Spiel dann auswärts gegen Zeven. Die jungen, unerfahrenen Schiedsrichter trugen dazu

bei, dass ein zerfahrenes Spiel entstand. „Unglückliche“ Entscheidungen wurden auf beiden Seiten gepfiffen – oder eben auch nicht – dies war also eher ein zweitrangiges Thema in der internen Spielbesprechung. Festzuhalten bleibt aber auf jeden Fall, dass sich unsere Mädchen viel zu unclever verhalten haben. So muss man zum Beispiel den Ball nicht zwangsläufig dem Gegner geben, nur weil ein Pfiff das Spiel unterbrochen hat.

Sobald es unseren Mädchen gelang selber oder auch nur den Ball schnell zu bewegen, zeigte sich unsere klare Überlegenheit und im Laufe des Spiels wurden die teilweise individuell starken Zevenerinnen dann doch deutlich distanziert. Am Ende hieß es 23 : 13 und besonders die rechte Angriffsseite konnte durch Tore aus schönen Anspielen glänzen. Rebecca Redlich (3), Sina Cordes (3), Laura Kruse (2) und Johanna von Dollen (3) erzielten die Tore. Trotz Rückenproblemen und einer längeren Bankpause erzielte wiederum Paula Rusch 9 kraftvolle Tore aus allen La-

gen. Ihre Linksaußenspielerin hat sie jedoch mehrfach durch schlechte Pässe in Schwierigkeiten gebracht. Ebenso verbesserungswürdig war erneut unsere Torausbeute vom Kreis. Erstmals war Annika Henning aus der WJD 1 im Tor dabei. Da Jessica Peth noch durch eine Erkrankung geschwächt war, kam Annika schon in der 1. Halbzeit auf das Feld. Zunächst agierte sie „glücklich“, aber im Laufe des Spiels wuchs ihre Sicherheit und ihr starkes Stellungsspiel verhalf ihr zu einigen Paraden.

Weitere Spielerinnen: Sofia Geist, Sophia Wendt, Anneke Schröder, Caroline Suhr (2), Vivien Engelke (1)

Bei den beiden Auswärtsspielen gab es in Harsefeld mit 20:11 nichts zu erben, aber in Stade erkämpfte sich die Mannschaft einen 21:19 Sieg.

Am 21.03. absolvieren wir unser abschließendes Heimspiel gegen den Tabellenzweiten Langen/Bederkesa. Wir hoffen in diesem Spitzenspiel auf die Unterstützung durch zahlreiche, lautstarke Zuschauer!

Bericht: Jan Bonneval

## Büdro'er Baumblüte

Männliche D- Jugend auf dem richtigen Weg - ein Saisonrückblick

Der März ist gekommen, die Bäume schlagen aus ... Bis zum Mai wollten unsere D-Jungs nicht mehr warten, also zogen sie dieses Naturphänomen kurzerhand um zwei Monate vor und ließen in den letzten Partien ihre Formkurve deutlich nach oben schnellen. Wurde im vorigen Bericht noch leise von ersten Blütenknospen unserer „Baumschüler“ geträumt, so wurden wir gegen den TuS Zeven jedoch jäh auf den Boden der Tatsachen gerissen: Mit 16:7 machte uns der Gegner deutlich: ein torhungriger Spieler in Schwarz und ein guter Torwart (Paul und Tim) allein reichen nicht, um zu gewinnen. Im anschließenden Spiel gegen Himmelpforten waren jedoch Miron und Jonathan wieder an Bord, die gegen Zeven noch vermisst wurden, und mit erstmals voller Truppe legten unsere BüDroer Burschen gegen die Gelben los, als ob sie schon immer so aufgetreten wären: selbstbewusst, deckungsstark und siegessicher. Die Abwehr verdiente sich das Attribut „Bollwerk“ und dahinter hielt Tim seinen Laden sauber wie schon in vielen Spielen zuvor. Vorne trafen nun auch mal andere häufiger: Jonathan, „Grippi“, Fabian und Miron trugen viel zum 11:7-Halbzeitstand bei. Die zweite Halbzeit begann mit einem Experiment: Nun bekam Paul mal eine Pause, schließlich saßen 5 Jungs auf der Bank, die auch „rauf“ wollten. Ein wie entfesselt aufspielender Miron legte sofort nach ... 5 Tore Vorsprung, das muss reichen! Nein, leider nicht ... ohne Paul wurde die Abwehr immer konfuser und nach kurzer Zeit war der Vorsprung dahin. Auch eine Auszeit half nicht mehr – die Himmelpfortener witterten ihre Chance und ihr Bester schoss und traf aus allen Lagen – leider auch den Siegtreffer in der vorletzten Minute zum 18:17. Sehr ärgerlich ... aber ein tolles, spannendes Spiel mit viel Unterhaltungswert und einigen Erkenntnissen.

Unter anderem mit dem, dass der Lernerfolg des vielen anstrengenden Trainings nicht ausgeblieben ist. Immer mehr

Spieler bringen sich im Angriff ein, wollen zum Tor und investieren dafür viel Beinarbeit ... das soll was heißen für einen



**Hinten: Fabian Gatz, Jeremy Hamann, Miron Kopf, Matthias Brandenburg, Björn Fitschen**  
**Vorne: Jonas Middeke, Tim Gripp, Tim Meybohm, Till Ole Stähler, Paul Brandenburg, Luca Meger, Jonathan Scholz**

ehemals so lauffaulen Haufen junger Bäumchen! Danach war der SV Beckdorf als Tabellenführer unser Gast, allerdings ersatzgeschwächt. Das nahm unsere D zum Anlass, gnadenlos zu verteidigen und genauso gnadenlos die eigenen Torchancen zu versammeln: Halbzeit 5:5. Zum Haareraufen: so viele „Frei durch“ hatten wir uns selten erspielt – das fünfte Tor machte unser Neuer Till, von links aus vollem Lauf, um gleich nach seinem ersten Treffer für BüDro das zweite Tor folgen zu lassen: leider auf der falschen Seite – Tim war so verdutzt über den Rückpass, dass er ihn glatt durchkullern ließ. Der Schiedsrichter, unser aller Chef, kannte keine Gnade, schmunzelte und gab das Tor. Wieder was gelernt: bei Eigentoren gibt es keinen Heimvorteil!

Die Kabinenpredigt zur Pause wirkte: Wer unbedingt verlieren will, sollte doch bitte so weitermachen! Nur zu, haut

das Ding doch gleich auf die Tribüne! Paul wollte das nicht – er nahm sich nun mehrmals den Ball in der Abwehr, kannte

weder Freund noch Feind, überannte die Seinen und die Anderen und sorgte rasch für klare Verhältnisse. Aus 5:5 wurde schnell ein 11:6. Die Abwehr war gut anzuschauen, Daniel und Jeremy verdienten sich dort Bestnoten, Jeremy und „Grippi“ legten noch einige sehenswerte Tore nach, oftmals von Fabian vorbereitet. Dann traf auch Luca (aus der mE) nach einer schönen Kombination erstmals für uns, die Beckdorfer bekamen noch ein paar Gastgeschenke und mit 15:11 gingen wir äußerst zufrieden vom Feld ... Erste Ernte eingefahren.

Dann kam Horneburg II zu uns: „Die schlagen wir“, waren sich viele sicher. Das sah zur Halbzeit tatsächlich danach aus, denn wir führten 8:0! Eigentlich lief nichts rund, aber Tim hielt sagenhaft und bekam zur Pause Lob von allen Seiten. Das Team bekam hingegen eine deftige Kabinenpredigt, denn wenn man gewinnt, dann bit-

te fair ... und das waren wir in der Abwehr nicht!!! Leider ließ der Schiri zu viel gelten, besann sich aber in der 2. HZ und nun kamen die Horneburger zu klaren Wurfchancen ohne seitliche Schubser von lauffaulen Abwehrspielern. Auf der anderen Seite wurde es hingegen härter und so kam der Gegner auf 12:10 heran. Doch unsere Jungs bewiesen Moral und erkämpften sich mit Spielwitz erneut einen verdienten Sieg, wieder 15:11. Lichtblick: Till traf dreimal, Fabian auch – und blieb erstmals ohne Schrittfehler!

Unser letztes Saisonspiel führte uns wieder nach Bremervörde – gegen die Zweite. Es sollte ein spannendes Spiel werden, das beide Trainer hinterher einhellig als ausgesprochen gutes D-Jugendspiel charakterisierten. Das Tempo war hoch, die Chancen zahlreich – nur eines passte nicht: Tim hatte einen rabenschwarzen Tag, der Torwart auf der anderen Seite leider das Gegenteil. Trotzdem blieb es eng, denn unsere schwarzen Jungs kombinierten mit einer Übersicht wie nie zuvor und „Grippi“ forderte am Kreis lauffast die Bälle, dass man dachte: „Warum erst heute im letzten Spiel?“ Leider hatten wir mit 21:22 das Nachsehen, obwohl diesmal nicht nur Paul, sondern auch Miron vorne ordentlich aufdrehten: beide machten 7 Tore, Miron brauchte dafür nur 7 Versuche! Bis auf Fabian (4 Tore) versammelten alle anderen mehr, als dass sie trafen, so dass als Fazit bleibt: eigentlich waren wir besser ... und: das muss noch besser werden!

Nun ist die Saison um, in unserer Baumschule stehen die Versetzungen bevor. Aus einem Haufen kleiner festgewurzelter Bäumchen wurde eine tolle Mannschaft und zum Schluss wuchsen manche über sich hinaus. Hier wächst was – vor allem der Spieltrieb ...

Ich danke Euch für eine erlebnisreiche D-Jugendsaison und wünsche jedem weiterhin viel Freude in diesem tollen Verein. Also, meine Herren: Zuhören, Mitdenken und nicht stehen bleiben!

Matthias Brandenburg

Fahr lieber mit...  
**OSSI** STADE 041 41  
 das freundliche TAXI **2244**  
 anrufen · einsteigen · losfahren

**PETER W. SCHNEIDERIT**  
 Immobilienfinanzierungen  
 Immobilienmakler  
 Elbstraße 19 · 21683 Stade  
 Tel.: 04146 5272 · Mobil: 0172 4292222  
 peter.schneiderit@t-online.de  
 www.schneiderit-immofinanz.de



## Handball mal ganz anders

Handball im Rollstuhl? Na klar! Projekt: Handball für Jedermann

Handball als Behindertensport? Klingt zuerst nicht umsetzbar, denn der schnelle Mannschaftssport gilt als körperbetont und komplex in Bewegungsabläufen und Regeln,

über Trainingsmethoden und Spielregeln, habe mit Marina Gatzke die Idee besprochen und plante das Training. Am 27.01. führte ich das Training erstmals mit einigen Sportlern der

Aber auch die Kleinen aus der Integrations-sportgruppe am Mittwoch hatten ihren Spaß! Wir bauten einen kleinen Parcours auf, den sie mit dem Ball überwinden mussten, übten 7-Meterwürfe und jeder durfte seine Fähigkeit als Torhüter austesten.

Ziel meines Projekts war es in erster Linie den Behinderten etwas Abwechslung zu bieten und Anreize zu schaffen dieses Projekt eventuell im Verein weiterzuführen. Gute Beispiele

und des SV Eidelstedt, bei dem behinderte und nicht-behinderte Menschen zusammen Handball spielen.

Mittlerweile hat sich das Handballtraining schon mehr oder weniger in die Rollstuhlgruppe eingegliedert und ich habe bereits zum dritten Mal ein Training durchgeführt.

Ich bin der Meinung, dass in den meisten Behinderten noch viel mehr steckt, als sie meistens selber glauben und zeigen können, man muss ihnen



„Die Passübung mit zwei Bällen erfordert Konzentration und schon ein wenig Ballgefühl  
Jens Tiedemann und Helferin Marina Gatzke „passen sich ein.“

doch das Gegenteil ist der Fall: Handball als Behindertensport funktioniert sehr wohl! Vor ein paar Wochen habe ich mit der Rollstuhl-Gruppe am Dienstag und der „kleinen“ Integrations-sportgruppe am Mittwoch ein Handballtraining durchgeführt. Im Rahmen meines FSJs habe ich die Aufgabe, mir ein Projekt auszudenken und durchzuführen. Nach kurzer Überlegung habe ich mich für das Projekt „Handball für Jedermann“ entschieden, um zu zeigen, dass Handball auch anders geht. Ich machte mich also an die Arbeit und recherchierte über schon vorhandene Projekte dieser Art,

Rollstuhl-Gruppe durch. Ersteinmal ging es um die Reaktionsfähigkeit und Beweglichkeit. Durch Pass- und Prellübungen gewöhnten sich die Sportler an den Umgang mit dem Ball und zum Abschluss gab es natürlich auch ein kleines Spiel. Ich war sehr erstaunt, mit wie viel Elan die Rollstuhlfahrer dabei waren und wie viel Spaß sie an dem Training hatten. „Es tut uns Rollis richtig gut sich auch mal auspowern zu können“, so Jens Tiedemann. Auch Jane Möller war begeistert von der Handballstunde und würde sie am liebsten jeden Dienstag wiederholen.



Die Sportler der ‚kleinen‘ Integrations-sportgruppe durchlaufen den Parcours und müssen prellender Weise im Slalom um die Stangen laufen. Das klappt doch schon ganz gut!“

hierfür sind das Lübecker Jugendprojekt „Handball für alle“ oder die Initiative Freiwurf Hamburg, ein Kooperationsprojekt des AMTV Hamburg

nur die Möglichkeit bieten es zu tun und dieses Projekt wäre doch schon mal ein Anfang, oder nicht?!

Bericht: Tessa Stöltzing

**FLEISCHER-FACHGESCHÄFT**

Party-Service

**Gallant**

Landjuwel

– Kalte & warme Platten  
– Unsere Spezialität:  
Spanferkel ab 10 Personen  
– Fleisch- & Wurstspezialitäten

Obstmarschenweg 316 • 21683 Stade-Bützfleth  
Tel. 04146 5479 • Fax 04146 5560  
fleischerei-gallant@t-online.de  
www.fleischerei-gallant.de

**Werner Schneider KG**

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth  
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341  
e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

**Gravieren - Lasern**

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung



## „Fit für die Schule“

Seit Schuljahresbeginn gehört auch an unserer Schule das Projekt „Fit für die Schule“ zum Schulalltag der Erstklässler. Neben der Montessori-Grundschule im Altländerviertel in Stade sind wir die zweite Schule, die diese zusätzliche Hilfe anbietet. Sie greift Erstklässlern unter die Arme, um sie besser auf die Schulzeit vorzubereiten.

Kürzlich fand in Stade „Auf der Insel“ die Übergabe an den Kinderschutzbund durch die 7 Lions Clubs des Landkreises Stade statt. Herr Dr. Kehrberg vom Kinderschutzbund konnte die stattliche Summe in Höhe von 17.000,- € in Empfang nehmen. Mit diesem Geld wird für ein Jahr die Lerntherapeutin Hilde Blanke finanziert. Sie ist an zwei Tagen in der Woche in Bützfleth, um bei der Automatisierung von allgemeinen Grundabläufen in der Fein- und Grobmotorik gezielt die Kinder zu fördern. Sie testet und fördert einzelne Schüler, welche ihr während einer Hospitations-



**Unterrichtsbesuch in Bützfleth. Herr Dr. Kehrberg (Bildmitte) und Herr Graeger bildeten sich bereits im Januar einen persönlichen Eindruck von dem Projekt. Frau. Blanke zeigte ihnen mit vier Kindern die Übungen zum praktischen Thema „Schleife binden“**

phase aufgefallen sind. Sie zeigt den Lehrkräften, wie sie die betroffenen Kinder unterstützen können oder wo die Eltern Un-

terstützung suchen sollten (Logopädie, Ergotherapie etc.). So gibt es Kinder, die schon beim einfachen Fingerzählen durch-

einander kommen. „Unfassbar“ werden jetzt die Leser denken, „das lernt man doch schon vor der Schulzeit“, aber man sollte nur einmal versuchen, im Alphabet rückwärts zu zählen. Auch für Erwachsene eine große Herausforderung.

Erfreulicherweise profitieren alle Kinder von diesem Angebot, denn wir stellen immer häufiger fest, dass z. B. die Fein- und Grobmotorik bei vielen Kindern große Defizite aufweist. Mit diesen Spendengeldern ist das Projekt aber leider nur für das laufende Schuljahr finanziert. Die Verantwortlichen der Lions Clubs des Landkreises Stade hoffen, dass mit diesem, auf den ersten Blick hohen Betrag das Projekt „reiche Früchte“ tragen wird. Ziel ist es, das Projekt nicht nur in Bützfleth sondern auch an anderen Grundschulen anzubieten, so der Leiter der Lions Club-Zone im Landkreis Stade, Rüdiger Graeger aus Buxtehude.

Bericht: Kurt von Schassen

Mit der Präsenz vor Ort legt die Volksbank Kehdingen Wert darauf, dass historische und wirtschaftliche Bindungen bestehen bleiben. Wir fördern das blühende Vereinsleben der einzelnen Orte sowie verschiedene soziale, kulturelle oder kirchliche Einrichtungen und somit das Zusammenwachsen der Menschen in Kehdingen.

[www.vb-kehdingen.de](http://www.vb-kehdingen.de)

 **Volksbank Kehdingen**  
Niederlassung der Ostfriesische Volksbank eG

## Jahreshauptversammlung des TuSV

Der Sportverein kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken

Mit 1367 Mitgliedern ist der Sportverein auch weiterhin der mit großem Abstand stärkste Verein in Bützfleth. Aber auch vor dem TuSV macht der Trend der Zeit nicht Halt - die Mitgliederzahlen sind rückläufig. 60 Mitglieder hat man im letzten Jahr weniger in der Statistik. Einen versöhnlichen Aspekt gab es aber, denn die Zahlungsmoral hat sich gebessert. Fast 500 Vereinsmitglieder sind Kinder oder Jugendliche, d. h. Jugendarbeit in Bützfleth ist sehr sportlich.

Insgesamt 10 verschiedene Sportarten werden den Mitgliedern angeboten, Tennis und Tischtennis, Turnen und Gymnastik, Handball, Fußball, Sportkegeln und Judo. Und dann gibt es noch den Lauftreff sowie den Behindertensport.

Die Organisation dieses breiten Angebots ist von großer Kontinuität geprägt. Viele Abteilungsleiter machen ihre Arbeit über viele Jahre. So gab es in dieser Jahreshauptversammlung nur wenig zu wählen. Neu in seinem Amt ist Dieter Köhler, der für den Lauftreff verantwortlich zeichnen wird. Mario de Caesteker wird wegen seiner beruflichen Belastung den Herrenfußball nur noch bis zum Juni betreuen, dann wird dort ein neuer Obmann übernehmen müssen. Zur Zeit ist noch kein Nachfolger gefunden.

Zwei Veränderungen gibt es im geschäftsführenden Vorstand. Ute Schneider stellte sich nach 14 Jahren als Kassenwartin nicht mehr zur Wahl. In Torben Raap, 25 Jahre alt, hat der Verein einen Nachfolger, mit dem die junge Generation Verantwortung im Verein übernimmt. Das Amt des Pressewarts konnte mangels eines Kandidaten nicht besetzt werden. Irma Tiessen-Franke wird aus beruflichen Gründen kürzer treten und ihr Engagement im Verein einschränken.

Bzgl. der Finanzen steht der TuSV auf einem soliden Fundament. Die Mitgliedsbeiträge waren zwar rückläufig, ebenso auch die Höhe der Spenden, trotzdem präsentierte Ute Schneider einen (so gut wie) ausgeglichenen Haushalt.



### Mannschaft des Jahres 2014

Die Leistungsturnerinnen des TuSV erhielten in diesem Jahr die beliebte Auszeichnung. Sieben Mädechen im Alter von 7 bis 12 Jahren gehören zu dieser Riege. Bei den Kreismeisterschaften in Jork und den Rundenwettkämpfen erreichten sie vordere Platzierungen. Auf dem Foto: von links, Anneke von Borstel (Helferin), Ramona Schütt, Christin Kemler, Malin Allenberg, Lea Krohne, Mirja Krohne, Luca Marie Werber, Marie Dieckmann, Alica Mau, Julea Quadt



### Ute Schneider übergibt die Kasse

14 Jahre hat Ute Schneider als Kassenwartin ein wachsames Auge auf die Finanzen des Vereins gehabt und es gab nicht nur Peanuts zu verwalten. Im Laufe ihrer Amtszeit gingen mehr als 2 Mio. Euro durch die Bücher. Dass der TuSV finanziell so gut aufgestellt ist, ist sicherlich auch ein Verdienst ihrer guten Arbeit.

157.000 € Einnahmen hatte der Verein zu verbuchen. Die Ausgaben lagen 466 € darüber. Weil in diesem Jahr keine besonderen Ausgaben getätigt werden müssen, wird an den Mitgliedsbeiträgen nichts geändert.

Bei den Jahresberichten der Abteilungsleiter gab es sehr viele gute Nachrichten was die sportlichen Erfolge angeht. In manchen Sparten macht sich aber ein Nachwuchsproblem bemerkbar. Einerseits liegt es daran, dass bestimmte Sportarten einfach nicht mehr im Trend liegen, aber andererseits macht sich in Bützfleth der demografische Wandel sehr deutlich bemerkbar. Es gibt im Ort pro Jahr zu wenig Kinder, um in allen angebotenen Sportarten Mannschaften bzw. Teams aufstellen zu können.

Und dann ist eine Jahreshauptversammlung für einen Verein die Möglichkeit, sich bei verdienten Helfern für ihre Mitarbeit zu bedanken. In diesem Jahr erhielten Christine Dühr, Marina Gatzke, Christa Cordes sowie Gisela und Horst Risy eine kleine Anerkennung für ihre viele Jahre dauernde Arbeit im Behindertensport. Inge Witt ist seit mehr als 20 Jahren eine beliebte Übungsleiterin für die Gymnastik für ältere Frauen. Die Handballabteilung bedankte sich bei Silke und Gerd Borchers für ihr Engagement. Ein wenig aus dem Rahmen fällt die Ehrung für Torben Ehlers. Gerade mal 15 Jahre alt ist der Nachwuchshandballer. Er steht stellvertretend für die vielen jugendlichen Ehrenamtler, die als Betreuer, Co-Trainer und Schiedsrichter im HSG-Handball aktiv sind.

Auch Jubilare galt es zu feiern. Ein Dutzend 25-jährige Mitgliedschaften gibt es beim TuSV. Nicht alltäglich die Mitgliedschaft von Günther Matutat im TuSV. Ein halbes Jahrhundert hielt er seinem Verein die Treue. Er war aktiver Fußballer und übernahm auch im TuSV viel Verantwortung. Fußballobmann war er, 2. Vorsitzender und insgesamt 15 Jahre bekleidete er das Amt des 1. Vorsitzenden.



### Der TuSV im Internet

Viele Informationen über den Verein, Aktuelles aus den einzelnen Sparten und viele Fotos finden Sie auf der Homepage des Vereins

[www.tusv-buetzfleth.de](http://www.tusv-buetzfleth.de)





wünscht  
den Hand-  
ballern aus  
Bützfleth und  
Drochtersen  
viel Spaß  
und Erfolg!



EAB Elektro  
Anlagen Bau GmbH

Anlagentechnik  
in Perfektion

Flethstraße 29  
21683 Stade - Bützfleth  
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0  
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50  
eab@eab-stade.de  
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade  
> EAB Elektro-Anlagen GmbH  
> EAB Automation GmbH  
> EAB Service GmbH  
> EAB Energiekonzepte GmbH  
> EAB Verwaltungs GmbH



**FRUCHT-SERVICE**  
Fruchthandels- und Transport GmbH

Mit der Frucht  
können wir alles!



www.frucht-service-hamburg.de



Unterstützen Sie die  
HSG BÜDRO

Werden Sie Mitglied  
im Freundeskreis

Informationen auf un-  
serer Homepage  
www.hsg-bue-dro.de

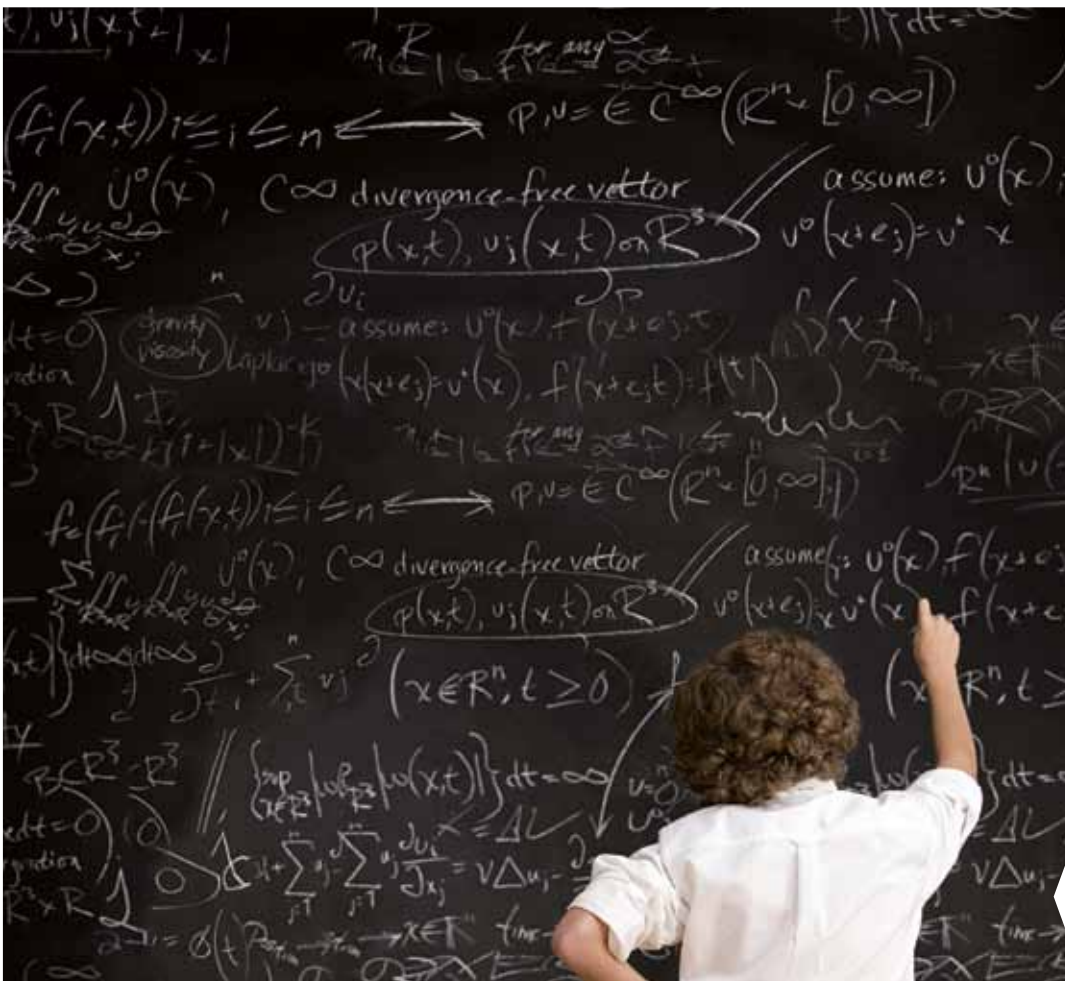
Oder sprechen Sie uns  
an während der Heim-  
spiele in der Bütz-  
flether oder der Droch-  
terser Halle

HEREINSPAZIERT!

Besuchen Sie jetzt unsere frisch renovierte Filiale  
in der Hökerstraße.



Im MARKTKAUF Stade, Drosselstieg 77, Tel. 0 41 41 / 6 90 27 33  
Hökerstraße 42 · 21682 Stade · Telefon 0 41 41 / 4 44 43  
www.intersport-rolff.de



Wir stehen für Antworten.  
Und wir denken die Dinge zu Ende.  
Wir verbinden die Elemente.  
Und wir liefern Ergebnisse.  
Wir stehen für Chemie.  
Wir stehen für Wissenschaft.  
Wir denken, träumen und handeln.  
Wir stehen für Lösungen.  
Und wir sind davon überzeugt,  
dass Mensch und Wissenschaft  
zusammen alles lösen können.

**Solutionism. The new optimism.™**







## BauErlebnisHaus geöffnet: Werktags und jeden 1. Samstag

- Berater für Sie vor Ort.
- Übergreifende Ausstellungs-bereiche.
- Informativ, innovativ und interaktiv.
- Ideen rund ums Haus sammeln.



LINDEMANN BauErlebnisHaus | [www.bauen-erleben.de](http://www.bauen-erleben.de)  
Klarenstrecker Damm 16 | 21684 Stade | Tel. 04141 526-300

**Öffnungszeiten:** Mo - Do 10.00 - 16.30 Uhr sowie Freitags und jeden 1. Samstag im Monat 10.00 - 14.00 Uhr und an ausgewählten Wochenenden.  
Besuchen Sie doch einen unserer informativen Feierabend Vorträge rund um die Themen Bauen und Wohnen. Der Eintritt ist kostenfrei.

## Eine runde Sache

Über 2.400 Wohnungen befinden sich in unserem Bestand. Ihr Vorteil ist unsere Auswahl, denn wir sind in Stade der größte Wohnungsanbieter.

Unser Wohnungsangebot:  
1-bis 4-Zimmerwohnungen, Reihenhäuser und Senioren-wohnungen.

Alle Wohnungen entsprechen dem heutigen Standard und befinden sich in zentraler oder stadtnaher Lage von Stade.

Rufen Sie uns an.



Teichstr. 51, 21680 Stade  
Tel. 04141 6075-0, Fax -12  
Internet: [www.wohnstaette.de](http://www.wohnstaette.de)

**WOHNSTÄTTE  
STADE EG**  
*Wir sind für alle da*

Sparkassen-Finanzgruppe



**Handfeste Argumente, mit uns ins Gespräch zu kommen.**

 **Sparkasse  
Stade-Altes Land**

Sport, Spaß und was das Leben sonst noch bereithält: Damit haben Sie alle Hände voll zu tun. Dann halten Sie sich doch wenigstens den Kopf frei und lassen Sie sich in finanziellen Dingen zur Hand gehen. Ob Sparen oder Geldanlage, Vorsorge oder Kredit: Die Sparkasse Stade-Altes Land ist immer anspielbereit für Ihre Wünsche und Ziele. Jetzt ist es an der Zeit, mit uns ins Gespräch zu kommen! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**